

38. ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

38. ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Am Freitag, den 15. November 1985, fand um 20.15 Uhr im Hotel Schlössle in Vaduz die 38. ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein statt.

Der im vergangenen April neu ins Amt gewählte Präsident Hans P. Wanner, konnte an seiner ersten Generalversammlung neben den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern auch den Ehrenpräsidenten Werner Stettler und die Ehrenmitglieder Albert Caminada, Elsy Jud und Josef Baumgartner herzlich begrüßen. Er benützte die Gelegenheit, dem Ehrenmitglied und früheren Präsidenten des Schweizer-Vereins, Albert Caminada, zur Verleihung des Komturkreuzes durch den Fürsten nochmals herzlich zu gratulieren.

Zu Beginn der Vereinsversammlung gedachte diese der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Das vom Aktuar Peter Baumgartner verlesene Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19.4.85, an der Werner Stettler nach 30 Jahren als Präsident des Schweizer-Vereins von Hans P. Wanner abgelöst worden ist, wurde von der Versammlung mit grossem Applaus und unter bester Verdankung genehmigt.

Kassier Othmar Cramerie musste der Versammlung auch dieses Jahr einen Ausgabenüberschuss von etwas mehr als Fr. 2.000.- bekanntgeben, nicht zuletzt bedingt durch eine vermehrte Vereinstätigkeit. Die hervorragend geführte Kasse des Vereins wurde von den Revisoren Walter Meier und Herbert Aemisegger geprüft und der vorgelegte Bericht ist von der Versammlung einstimmig gutgeheissen worden.

Trotz dem Ausgaben-Ueberschuss wurde der Vereinsbeitrag auf Antrag des Präsidenten von der Versammlung auf Fr. 20.- für das kommende Vereinsjahr belassen.

In seinem ersten Jahresbericht sagte Präsident Hans P. Wanner u.a.: "Am 19. April dieses Jahres haben Sie mir das Vertrauen geschenkt, Ihrem Verein als Präsident vorzustehen. Ich habe schon damals erklärt, dass meine Anstrengungen auch in der Kontinuität liegen und dass ich das von Ehrenpräsident Werner Stettler Aufgebaute in gleichem Sinne weiterführen will. Daneben hat sich in der Vertiefung ins Amt

Brief des Präsidenten

recht schnell gezeigt, dass unsere Jugend Fragen und Anregungen hat, die einer aktiven Beantwortung harren. So waren die Hauptziele im vergangenen Vereinsjahr vor allem den beiden Themen gewidmet: Kontinuität und Jugend. Die Kontinuität und das hohe Ansehen unseres Vereins bei Behörden, Politikern und in weiten Teilen unserer Gesellschaft waren mir ein Anliegen, und sicher dürfen wir stolz sein auf das Erreichte. Ich danke allen meinen Vorstandskollegen und Vereinsmitgliedern, die mir dabei geholfen haben." Präsident Hans.P.Wanner rief alle Mitglieder auf, aktiv an der Gestaltung des Vereins mitzuarbeiten und ermunterte vor allem die Jugend, dabei nicht abseits zu stehen und auch ihren Beitrag zu leisten.

In seinen weiteren Ausführungen berichtete Hans P. Wanner eingehend über die Möglichkeit zur erleichterten Einbürgerung von Kindern einer schweizerischen Mutter und eines ausländischen Vaters ins schweizerische Bürgerrecht und rief alle Landsleute auf, auch von der Möglichkeit zur Teilnahme an eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen in noch grösserer Masse Gebrauch zu machen. Die entsprechenden Unterlagen und Anmeldeformulare zur erleichterten Einbürgerung und zur Teilnahme an eidg.Wahlen und Abstimmungen können beim Schweizer-Verein bezogen werden.

Für eine neue Amtsdauer wurden folgende Vorstandsmitglieder von der Versammlung einstimmig wiedergewählt: Werner Hächler als Vizepräsident, Peter Baumgartner als Aktuar, Othmar Crameri als Kassier und Theres Mühlegg als Beisitzerin. Zur Erweiterung des Vorstandes wurde als Beisitzerin von der Versammlung einstimmig Frau Ruth Mühlheim, Vaduz, gewählt. Die Amtsdauer folgender Vorstandsmitglieder dauert noch ein bzw. zwei Jahre und waren deshalb von der Versammlung nicht zu wählen: Hans P.Wanner als Präsident, Hans Jud als Beisitzer und Reto Silvani als Beisitzer. Als Rechnungsrevisoren für die neue Amtsperiode wurden von der Versammlung einstimmig gewählt: Walter Meier Vaduz und Christoph Hess, Triesen. Als Dank und Anerkennung für seine 25-jährige Vorstandszugehörigkeit erhielt Vizepräsident Werner Hächler nicht nur anerkennende Worte, sondern als Erinnerung auch eine prächtige Fruchtschale, die Frau Hächler für ihren landesabwesenden Gatten in Empfang nehmen konnte. - Nach einem ausgezeichneten Imbiss und einer sehr angeregten Unterhaltung konnte Hans P.Wanner die Versammlung mit aufrichtigem Dank für die aktive Teilnahme schliessen.

